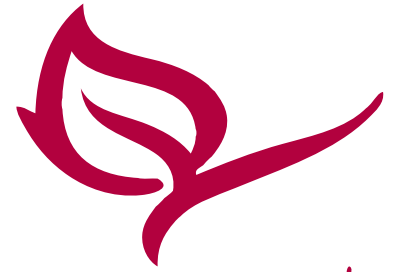




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trübst mir gut

Donnerstag, 15. April 2021

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 15



Abgesagt: WILD HOG Festival 2021 findet nicht statt



Biotop Wald: Kartierer unterwegs



Golf-Club: Kostenfreier Kinder-Tag am 1. Mai



Bernbach: Schlepper- und Hänger-TÜV am 24. April



Kinder malen Europa!

Amtliche Bekanntmachungen

Wo finde ich Infos zur Corona-Krise?

Tagesaktuelle Infos, Verordnungen und Allgemeinverfügungen werden auf der Webseite www.badherrenalb.de/de/aktuelles/corona/ veröffentlicht. Das Landratsamt Calw veröffentlicht Corona-Infos auf der Webseite www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Service/Informationen-zum-Coronavirus/ und das Land Baden-Württemberg auf der Webseite www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/.

Impftermine können online auf der Webseite www.impfterminservice.de und telefonisch unter der Nummer **116 117** gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass Impftermine nur an berechnete Personen vergeben werden. Welche Personengruppen aktuell berechnete sind, erfahren Sie auf der Webseite www.116117.de.

Die Rufnummer **116 117** ist außerdem die Nummer des **ärztlichen Bereitschaftsdienstes**. Das **Gesundheitsamt des Landkreises Calw** erreichen Sie telefonisch **Mo. bis Do. von 8 Uhr bis 16 Uhr und Fr. von 8 Uhr bis 13 Uhr** unter der Rufnummer **07051 160-160**.

Wir empfehlen Ihnen, sich **die Links als Lesezeichen zu setzen und die Telefonnummern abzuspeichern**, um schnell darauf zugreifen zu können.

Rathaus nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bis auf Weiteres ist das Rathaus **nur noch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache geöffnet**. Sie finden die Telefonnummern der Ansprechpartner für Ihre Anliegen online auf www.badherrenalb.de/de/rathaus/aemter/.

Sollten Sie nicht wissen, wer für Ihr Anliegen zuständig ist oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Zentrale unter **07083 5005-0**.



Ortschaftsrat Bernbach

Schlepper- u. Hänger-TÜV in Bernbach

Die diesjährige Schlepper- und Anhänger-HU auf dem Dorfplatz in Bernbach findet am **24.04.2021 ab 7.30 Uhr** statt.

Anmeldungen und Terminabsprache bitte über Anja Zimmermann, Tel. 07083 4006.



Foto: Couleur/pixabay

Die Corona-Hygienemaßnahmen, Maske, Abstand etc., sind zu beachten.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir informieren Sie auch jetzt: telefonische Energie-Erstberatung

Wir halten unseren Service für Sie aufrecht und möchten Sie auch weiterhin zu allen Fragen der energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, den Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien beraten. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo - Fr, 8 - 12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb einer Woche kontaktieren, um Ihre Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Badespaß im Garten

Noch ist es zu kühl, doch in wenigen Wochen schon beginnt die Badesaison. Da aber pandemiebedingt die Freibäder wohl nicht wie gewohnt öffnen können, überlegen viele die Anschaffung eines Gartenpools. Dabei sind jedoch hohe Energie- und Wasserkosten zu bedenken. Die Umwälzpumpe für die Filteranlage wird in der Badesaison zum Dauerläufer. Kommt eine elektrische Poolheizung hinzu, wird es schnell richtig teuer: Um 1000 Liter Wasser um ein Grad zu erwärmen, benötigt man 1,16 Kilowattstunden Strom. Das entspricht der Strommenge, die für das Aufbrühen von 70 bis 80 Tassen Kaffee nötig wäre. Dabei fassen mobile Schwimmbäder leicht 5000 bis 7000 Liter Wasser. Daher sollte man zusätzlich auf einen sogenannten „Schwimmbadabsorber“ setzen. In diesem fließt Wasser durch schwarze Schläuche und wird dabei durch Solarthermie erwärmt. Die Filterpumpe kann dann auch für die Umwälzung des Wassers im Solarthermie-Absorber mitgenutzt werden. Zudem sollte man abends den Pool abdecken, um ein vorschnelles Auskühlen zu vermeiden. (Quelle: Verbraucherzentrale)

Nachrichten und Informationen

Kindermalaktion zur Europawoche vom 3. bis zum 9. Mai

Wir rufen alle Kinder auf „ihr“ Europa zu malen! Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, egal ob Lieblingsland, schönstes Urlaubsland oder Lieblingstier. Aus allen Einsendungen lösen wir per Zufall ein paar Kunstwerke aus und übergeben diese der Schreibwerkstatt Bad Herrenalb. Der Clou dabei: Die talentierten Schriftstellerinnen und Schriftsteller werden zu den ausgelosten Bildern je eine Geschichte schreiben. Die Bilder und die daraus entstandenen Geschichten werden dann während der Europawoche ausgestellt.

Die Bilder schicken Sie bitte an: Tourist-Info, Rathausplatz 11, 75335 Bad Herrenalb oder werfen Sie einfach in unseren Briefkasten.

Hinweis an die Eltern: Bitte vermerken Sie den Namen des Kindes und Ihr Einverständnis, dass das Bild und der Name des Kindes veröffentlicht werden darf.



Foto: Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb

Wir freuen uns auf die Bilder und sind gespannt was für tolle Geschichten am Ende dabei herauskommen!

Einsendeschluss für die Bilder ist Mittwoch, der 21. April.

Bronze-Skulpturen müssen Bad Herrenalb verlassen

Die beliebten Bronze-Skulpturen, die seit der Gartenschau den Kurpark und die Schweizerwiese schmücken, müssen Ende Mai an den Hersteller zurückgegeben werden. Die Skulpturen wurden der Stadt als Leihgaben von der Manufaktur Edition Strassacker zur Verfügung gestellt und sollen nun wieder in das Verkaufsprogramm der Edition aufgenommen werden.

Die Stadtverwaltung bedauert die Entscheidung der Edition Strassacker, kann diesen Schritt aus wirtschaftlicher Sicht aber nachvollziehen. Bürgermeister Klaus Hoffmann erklärte, man suche bereits nach Alternativen, um die städtischen Grünflächen auch künftig mit Kunstwerken zu bereichern. „Das wird aber leider einige Zeit dauern“, so der Bürgermeister, „denn wir müssen nicht nur geeignete Kunstwerke finden, sondern auch die Finanzierung und die versicherungstechnischen Fragen klären.“

Insgesamt wurden zur Gartenschau 24 Bronzen in Bad Herrenalb ausgestellt, die meisten davon Klein-Plastiken. Diese wurden bereits direkt nach dem Ende des Blütentraumes an den Hersteller zurückgegeben, da die Versicherung mit dem Wegfall der Umzäunung das Diebstahlrisiko als zu hoch eingestuft hatte.



Die Bronze-Skulpturen (hier die Online-Lady) müssen zurück an den Hersteller geschickt werden.

Foto: Tourismus und Stadtmarketing

Trauer um Naturpark-Wirt Branko Struhak

Am Donnerstag der Vorwoche ist der leidenschaftliche Gastronom und Naturpark-Wirt Branko Struhak im Alter von nur 61 Jahren gestorben. Der Mann mit der markanten Chef-Kochmütze, die er stets stolz als Markenzeichen trug, war als Pächter des Kurhauses in Bad Herrenalb rund zwei Jahrzehnte eine Institution und beliebte Anlaufstelle für die Bewirtung des historischen Kleinods mit Restaurant, Gartenterrasse und Konferenzräumen. Mit Leib und Seele spezialisierte er sich auf die Ausrichtung von Hochzeiten, Tanzveranstaltungen und Festen und vermarktete erfolgreich das Ambiente des Kurhauses als festlichen Rahmen mit lukullischen Genüssen.



Foto: Sabine Zoller

Hier war Branko Struhak als Koch und Gastgeber in Küche und Weinkeller in seinem Element. Sein Augenmerk galt der Verarbeitung von heimischen Lebensmitteln. Als Naturpark-Wirt der Region Schwarzwald Mitte/Nord hatte er sich der Schwarzwälder Küche verschrieben und bezog bäuerliche Erzeugnisse aus dem Umland. 2011 wurde er als Nachfolger von Heiko Fahrner vom Schliffkopf-Hotelrestaurant zum Vorsitzenden der Naturpark-Wirte in der Region und war als gastronomischer Partner der Kurstadt Bad Herrenalb zudem auf regionalen Messen wie der Urlaubsmesse Caravan Motor und Touristik (CMT) in Stuttgart oder der offerta in Karlsruhe ein kulinarischer Anziehungsmagnet und verzauberte mit seinen Spezialitäten auch den Gaumen des einstigen Ministerpräsidenten Günter Oettinger.

„Natur pur“ war ihm als Naturpark-Wirt ein besonderes Anliegen, zumal damit der Erhalt der regionalen Kulturlandschaft und damit verbunden die Offenhaltung von Wiesen und Weiden garantiert werden konnte. Höhepunkte die in Erinnerung bleiben

werden sind sicherlich das Zehn-Gänge-Menü zum Jahrtausendwechsel und das fast auf den Tag genau vor zwölf Jahren gefeierte Fest zum 10-jährigen Jubiläum im Kurhaus mit geladenen Gästen aus der Gemeinde sowie Politik und Wirtschaft. Und auch nach Beendigung seines Pachtvertrages 2017 blieb der leidenschaftliche Koch dem Motto „Schmeck den Schwarzwald“ treu. Mit Akribie und Begeisterung ergänzte er sein Wissen im Bereich Ernährungswissenschaften, um sich mit einem Diplomabschluss erneut mit Herz und Kochlöffel für die Region einzusetzen. Getreu seiner stets gelebten Devise "sehen, spüren, schmecken, fühlen" verknüpfte er Natur mit authentischer Gastlichkeit. Dabei war der auf dem Dobel wohnende Koch unter anderem als kulinarischer Berater im Bad Herrenalber Parkhotel Luise tätig und begeisterte mit seinem Gala-Menü 2018 die geladenen Ehrengäste beim 50-jährigen Jubiläum des Golfclubs in Bad Herrenalb. Mit seiner Familie trauern viele Menschen um einen Mann, der noch viele Ideen rund um die kulinarischen Genüsse im Schwarzwald hatte.

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Öffnungszeiten

Siebtäler Therme geschlossen

Unser Bade- & Sauna- und Wellnessbereich, der Thermen Bade-Shop sowie das Thembistro sind weiterhin geschlossen.



Siebtäler Therme

Unser **Online-Shop** steht Ihnen weiterhin zur Verfügung und Gutscheine können postalisch erworben werden.



Siebtäler Therme Impressionen

Fotos: Siebtäler Therme / S.Schmidt

Bei Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an siebtaelertherme@stw-badherrenalb.de an uns wenden.

Über Änderungen zur derzeitigen Situation halten wir Sie über unsere Homepage auf dem Laufenden.

Blieben Sie gesund, Ihr Team der Siebtäler Therme

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 9389614, E-Mail vk.jugendreferentin@gmail.com
Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 - 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 - 18 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker, Tel. 51945)

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Jugendraum nicht automatisch zu den genannten Zeiten geöffnet. Bitte die Öffnungszeiten telefonisch bei Frau Klumpp oder Frau Wacker nachfragen.

Sonstige Informationen

Lobenswerte Initiative für Pumpu



Foto: Sabine Zoller

Da die Zukunft den Kindern gehört, ist die Initiative der Herrenalber Geschäftsleute mehr als lobenswert. Waren zunächst nur Neugierige unterwegs, um den XXL-Hasen an der Kurpromenade zu fotografieren, so waren schon bald glänzende Kinderaugen zu sehen, die sich vor den Mammut-Hasen stellten und in den vergangenen Tagen angestrengt darüber nachdachten, welchen Namen der denn nun tragen soll. „Wir haben mehr als genug Vorschläge erhalten“, erklärt Georg Holdermann, der am Dienstag

nicht nur die lange Liste der Namensvorschläge von Hopsi, Hoppel und Huschi aufzählte, sondern auch die vierjährige Eda aus Waldorf zur Gewinnerin kürte. „Uns hat die phantasievolle Namenskreation >Pumpu< so gut gefallen, dass wir den ersten Preis Eda zugesprochen haben“, so Danielle Lutzi, die gemeinsam mit Birgit Haas, der Gestalterin des attraktiven Hasen, für alle anwesenden Kinder kleine Präsente, Kaffee und Kuchen vorbereitet hatten. „Und weil wir so begeistert sind von den vielen Ideen, erhalten auch die Plätze 2 mit „Goldi und Hupsi“, sowie die 3 Plätze mit Karli/Stubs ein attraktives Geschenk“, ergänzt Birgit Haas, die sich besonders über die große Resonanz ihres XXL-Hasen freut.

WILD HOG Festival 2021 abgesagt

Das alljährlich im September in Bernbach stattfindende WILD HOG Musikfestival ist für dieses Jahr abgesagt. Laut einer Mitteilung des Organisationsteams erfordere die Planung und Umsetzung eines solchen Events unter Corona-Bedingungen mehr Manpower und Zeit, als unter normalen Voraussetzungen. Aus diesem Grund könne man dem eigenen Anspruch, „Besuchern und Fans immer ein ganz besonderes WILD HOG Festival zu bieten“, 2021 nicht gerecht werden.



Das alljährlich im September in Bernbach stattfindende WILD HOG Musikfestival ist für dieses Jahr abgesagt.

Foto: WILD HOG Festival

Die Organisatoren bitten um Verständnis für die Absage und versprechen, 2022 ein „noch schöneres Festival zu veranstalten.“

Weitere Infos gibt es auf der Webseite

www.wildhogreival.de und der WILD HOG-Facebook-Seite.

Girls' und Boys' Day an einem Tag und erstmalig online

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim veranstaltet im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ am Donnerstag, dem 22. April 2021 von 09:30 bis 11.30 Uhr erstmalig in zwei Online-Veranstaltungsformaten den Girls' und Boys' Day parallel für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, freut sich gerade in der jetzigen Situation über die Fortsetzung des Angebotes für die Jugendlichen „Es ist unglaublich wichtig, jungen Menschen in der aktuellen Pandemie Perspektiven zu bieten. Auch im Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung. Geschlechtergetrennte Angebote wie der Girls' und Boys' Day sind eine gute Möglichkeit, um Rollenklischees zu hinterfragen und sich offener mit persönlichen Lebensräumen jenseits gesellschaftlicher Normen auseinanderzusetzen.“

Girls' Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

MINT ist nicht nur die Farbe des Sommers. M wie Mathe, I wie Informatik, N wie Naturwissenschaft und T wie Technik bietet Mädchen eine kreative und vielfältige Berufswelt mit hervorragenden Karrierechancen, die beim diesjährigen Girls' Day aufgezeigt werden sollen. Der Mädchen-Zukunftstag soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen insbesondere in den zukunftsträchtigen (informations- technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstchancen zu verbessern.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „MINT-Berufe – Deine Chance!“ von Anneka Merz, Teamleiterin Berufsberatung und ehemalige MINT-Botschafterin, schildert Petra Bauknecht von medialesson unter dem Titel „IT – ein Traumberuf für Frauen?!“ ihre Erfahrungen als Arbeitgeberin in der IT-Branche.

Warum sie sich für einen MINT-Beruf entschieden haben und wie ihr Arbeitsalltag aussieht, erzählen eine Schreinerin und eine Verpackungeningenieurin. Gerne beantworten sie Fragen der Teilnehmerinnen. Zum Abschluss zeigen die MINT-Botschafterinnen Maïke Friedrich und Katharina Kraus, wo man Informationen zu MINT-Berufen finden kann.

Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung ist dennoch häufig sehr traditionell ausgerichtet. Mehr als die Hälfte der männlichen Jugendlichen entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen, kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen sind in diesen Berufen dringend gewünscht. Deshalb bietet der diesjährige Boys' Day Jungs eine gute Gelegenheit, den Beruf des Pflegefachmanns sowie des Erziehers kennenzulernen.

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz wurde ab 2020 die neue „Generalistische Pflegeausbildung“ eingeführt. Sie vereint die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege und schließt mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/ Pflegefachmann“ ab. Was sich geändert hat und wie die Ausbildung aufgebaut ist, erklärt Ute Reichelt, Beraterin Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Unter der Überschrift „Pflege - das ist meins“ berichten Oliver Schmitt, stellvertretender Abteilungsleiter und Lehrer für Pflegeberufe, sowie Leon Hammer, Auszubildender im 1. Jahr der generalistischen Pflegeausbildung, warum sie diesen Beruf gewählt haben und wie ihr Alltag aussieht. Fragen der Teilnehmer werden gerne von ihnen beantwortet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Beruf des Erziehers. Erzieher werden nicht nur für die Arbeit mit Kindern qualifiziert, sondern können auch mit Jugendlichen, Erwachsenen oder behinderten Menschen jeglichen Alters arbeiten. „Erziehen ist mehr als Spielen“ wissen Jannis Maier, der im September 2020 die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher begonnen hat, Julian Weiss, der einen Kindergarten leitet und Patrick Dengler, der erst die Ausbildung zum Erzieher gemacht und dann Sozialpäda-

gogik studiert hat. Sie erzählen live, was hinter dem Beruf steckt und stehen den Teilnehmern Rede und Antwort.

Eine evtl. notwendige Freistellung vom Unterricht sollte im Vorfeld mit den Eltern sowie der Schule abgestimmt werden.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop, PC) erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452/ 829 313. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Landratsamt Calw

Waldbiotopkartierung im Landkreis Calw

Naturnahe Fließgewässer, Moore, seltene Pflanzen – verschiedene Biotope bieten vielen bedrohten Tieren und Pflanzen eine Heimat und machen die Landschaft abwechslungsreich. Diese Biotope werden regelmäßig kartiert. Vor allem im nördlichen Kreisgebiet können im nächsten halben Jahr immer wieder Waldbiotopkartierer angetroffen werden.

Die Waldbiotopkartierung erfasst besonders hochwertige Biotopstrukturen auf der gesamten Waldfläche Baden-Württembergs. In Baden-Württemberg gibt es aktuell ca. 61.000 Waldbiotope auf 82.000 Hektar Wald. Das entspricht ungefähr sechs Prozent der Landeswaldfläche.

Das Hauptkriterium für die Ausweisung eines Waldgebietes zum Waldbiotop ist seine Seltenheit und damit das besondere Schutzbedürfnis. Die meisten Waldbiotope sind kraft Gesetzes (Landeswald-, Landesnaturschutz- und Bundesnaturschutzgesetz) geschützt.



Der Weißrückenspecht fühlt sich besonders in naturbelassenen und unentwickelten Wäldern heimisch.

Foto: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt („fva“) Freiburg

Alle zehn Jahre wird der öffentliche Wald auf seine Naturausstattung und Leistungsfähigkeit überprüft. In dem Zusammenhang findet auch die Aktualisierung der Waldbiotopkartierung statt. Die Waldbiotopkartierung erstreckt sich neben dem öffentlichen Wald auch auf den Privatwald, denn auch hier sind besondere Juwelen beheimatet. Diese Dokumentation schafft Rechtssicherheit für Waldbesitzende sowie Bürgerinnen und Bürger. Sie ist ein wichtiger Baustein für den Artenschutz. Außerdem liefert sie Informationen für Planvorhaben.

Bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg www.fva-bw.de gibt es weitere Informationen. Die Biotope können über den Kreisatlas des Landratsamtes Calw angeschaut werden: <https://bit.ly/3rSbJBF>

Hier bitte anwählen: „Themenbaum, Wasser und Natur, Schutzgebiete, Geschützte Biotope, Waldbiotopkartierung“. Die Forstrevierleitung und die Abteilung Forstbetrieb und Jagd im Landratsamt Calw stehen unter 07051 160-681 für weitere Fragen zur Verfügung.

Denken Sie an den
MUND-NASEN-SCHUTZ

Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst:

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw:

07051 160329

Giftnotruf:

0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi:

0700 952 952 95

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer

0621 / 38 000 807 vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 15.04.2021:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60

Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Freitag, 16.04.2021:

Entensee-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 45 82

Lindenweg 13, 76275 Ettlingen (West)

Samstag, 17.04.2021:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60

Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Sonntag, 18.04.2021:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11

Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Montag, 19.04.2021:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30

Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Dienstag, 20.04.2021:

Apotheke Singen Tel.: 07232 - 7 05 80

Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Mittwoch, 21.04.2021:

Weier-Apotheke Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00

Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Donnerstag, 22.04.2021:

Schloss Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18

Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,

Tel. 07083 5005-23,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@

nussbaum-medien.de,

Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

NACHBARSCHAFTSHILFE BAD HERRENALB / DOBEL

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt: 07083 3554 (Ursula Krämer) und 07083 9389604/05/06 (Büro)

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW - GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084-5929648 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Sonnenschein

Stups, der kleine Osterhase ...

Dieses Jahr hat es der liebe Osterhase doch tatsächlich geschafft, die von den Kindern so liebevoll gebastelten Körbchen mit Straßenmalkreide und kleinen Schleckereien zu befüllen. Der Stups ist nicht nur tollpatschig, sondern auch für kleine Schabernacke zu haben, denn er hat sich einen riesen Spaß gemacht und die bunt bemalten Eier stibitzt und für die Eltern mit Hasenohren geschmückt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herr Roland Ochner (Inter Versicherungsgruppe, HauptAgentur Ochner) für die Spende der Straßenmalkreide. So kann der Frühling nun richtig Einzug nehmen, den Schnee vertreiben und die Straßen bunt bemalt werden. Vielen Dank dafür.

Aber der Stups ist auch sehr fleißig und hat die Körbchen überall im den Kindergarten versteckt. Zuerst durften unsere kleinen Marienkäfer in aller Ruhe suchen, danach waren wir Grashüpfer dran. Stups, der Osterhase hat es den Kindern gar nicht so einfach gemacht, mit seinen Verstecken! Den Kindern, die leider nicht an unserem Osterfest dabei sein konnten, hat er es nach Hause gebracht.

Wir danken allen für ein gelungenes Osterfest im Kindergarten!
Euer Sonnenschein-Team!



Fotos: Sonnenschein-Team



Albertus-Magnus-Gymnasium

"Miteinander" - Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse 2021



Zum vierten Mal rief die Jugendstiftung der Sparkasse dieses Jahr zu einem Schreibwettbewerb auf, der sich an alle Schüler*innen der Klassenstufen 6 bis 11 wendet. Dieses Jahr war es das Thema „Miteinander“, zu dem sich die Teilnehmer*innen Gedanken machen und eigene Texte entwerfen sollten. Am AMG stellten sich viele Mädchen und ein Junge dieser Aufgabe. Pro Klassenstufe (6/7, 8/9 und 10/11) werden jeweils drei Sieger*innen gekürt, die dann bei der Stiftung gemeldet werden. Die meisten Beiträge kamen aus der Klassenstufe 6/7, weshalb es den bewertenden Deutschlehrer*innen besonders schwer fiel, aus den allesamt ansprechenden Texten die drei besten zu nominieren. Dabei wurden die unterschiedlichsten Themenbereiche angesprochen: ein Weihnachtsabend im Krieg, an dem feindliche Truppen plötzlich ihre Menschlichkeit zeigen, miteinander singen und feiern; ein Wutschrei eines genervten Jungen, der endlich einmal alleine sein möchte, wodurch die ganze Welt in eine Art Dornröschenschlaf versetzt und sich bewusst wird, dass nichts über das menschliche Miteinander geht; diverse familiäre Probleme, abenteuerliche Schultage und

vieles mehr. Immer wieder wurde auch die aktuelle Corona-Situation aufgegriffen und sei es nur in einem Nebensatz („da unsere Klassenfahrt dieses Jahr abgesagt worden war“). Der Siegertext von Matti Fischer (6c) überzeugte die Juroren mit der Idee, die Pandemie aus der Sicht von Schnecken aufzugreifen, die beispielsweise nach Informationen in der „Schnekipedia“ suchen. Nina Pordzig (7b) beschrieb dagegen die Verarbeitung des Unfalltods der Eltern der Erzählerin, die am Ende, nach einer langen Zeit der Trauer, wieder zurück ins Leben, ins Miteinander der Geschwister und Freunde, findet und damit Platz 2 dieser Stufe belegte. Den dritten Platz errang Johanna Schubert (7b), die sich eine Fantasy-Geschichte erdachte, in der es um den Kampf der bösen „Obsidiandrachen“ gegen die „Turmalindrachen“ geht, wobei die Erzählerin am Ende ihre lange tot geglaubte Mutter wiederfindet.

In der Stufe 8/9 wurden gekürt: auf Platz 1 Jasmina Meis (8d), die aus der Sicht einer Erzählerin die Schwierigkeiten schildert, „Gemeinsamkeit“ unter den Lockdown-Bedingungen, der Isolation und des Maskentragens, leben zu können; auf Platz 2 Antonia Mahr (8d), die in ihrem Text die traute und lebensrettende Verbundenheit zwischen Mensch und Tier, hier einem armen Lastenesel-Führer und seinem Grautier, beschreibt; auf Platz drei Annika Janke (8c) mit einer Geschichte über einen aufregenden Klassenausflug nach Berlin an einem Freitag, den 13.

In der Stufe 10/11 entschieden sich die Juroren als Erstplatzierte für Maren Ruppender (10c), die unter dem Titel „Sternenstaub“ die vorsichtige Annäherung zweier junger Menschen beschreibt, die ihre Seelenverwandtschaft erkennen. Auch Annika Reiniger (10b) errang die Platzierung durch die Jury: Sie beschreibt in ihrem Text das gefundene zweisame „Miteinander“, das sich durch gemeinsame Improvisationen am Klavier entwickelt, sowie die Erkenntnis, dass es nicht auf ein Pseudo-Miteinander in einer gesellschaftlich anerkannten Gruppe ankommt.

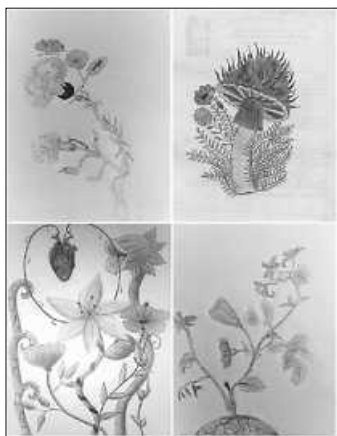
Wir wünschen unseren Gewinnerinnen viel Erfolg bei der nächsten Runde, die von der Jury der Sparkassenstiftung entschieden wird.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

J1 Kurs Bildende Kunst: Bildende Kunst zu Zeiten von Corona: BK im Fernunterricht - Wie kann man sich das vorstellen??

Eigentlich bekannt und geschätzt ist das Fach Bildende Kunst als ein Fach mit hohem Praxisanteil. Der Fernunterricht macht das allerdings nicht gerade einfacher.

Es gibt dabei eine Vielzahl an Herausforderungen zu meistern. Zwar nutzen wir gerade den Fernunterricht, um im Theorieanteil des Faches, wie der Kunstgeschichte, der am Gymnasium auch unterrichtet wird, weiterzukommen.



Trotz allem und gerade, weil er einen wichtigen Ausgleich zum Computerbasierten Home-schooling bietet, soll der Praxisanteil auch zuhause auf keinen Fall zu kurz kommen!

Dabei gibt es aber die Schwierigkeit, dass nicht jeder alles Material zuhause hat und dieses teilweise auch nicht gerade leicht zu beschaffen ist.

Hat man ein Werk oder Bild geschaffen, so muss es fotografiert und auf Moodle hochgeladen werden. Es hat sich gezeigt,

dass auch das nicht für alle Schüler eine einfache Übung ist, da auch hier vieles von technischer Ausrüstung und auch dem entsprechenden Wissen abhängig ist.

Auch sind die Voraussetzungen, was den Arbeitsraum betrifft zuhause sehr unterschiedlich.

Deshalb fallen tatsächlich viele Möglichkeiten, von zuhause zu arbeiten weg. Was übrig bleibt ist ein recht minimalistisches Arbeiten mit Handyfotos, DIN A4-Papier, Bleistift, Radiergummi, Buntstiften, Kleber und Schere.

Die beiden BK-Kurse J1 hatten außerdem noch das Pech, dass sie coronabedingt keine Klassenarbeit schreiben konnten und ihre bewundernswerten, praktischen Werke aus dem Präsenzunterricht nicht zum Halbjahresende fertig gestellt werden konnten. Deshalb haben die Schüler eine vergleichsweise Skizze ihrer Arbeiten zuhause erstellt. Sie sollten sich wie im Präsenzunterricht mit fantastischen Pflanzen beschäftigen und eine Mischung aus botanischen Pflanzendarstellungen nach Art der Maria Sybilla Merian und Ernst Haeckel entwerfen.

Die interessanten Ergebnisse werden hier nun ausgestellt und gewürdigt.

Text: Comparot

Berufsorientierung im Klassenzimmer

Vom 22. bis 26. März bekam die VABO-Klasse (Vorbereitung Arbeit und Beruf mit geringen Deutschkenntnissen) Besuch von Jakob aus der Werkstattschule e. V. Heidelberg. Mit im Gepäck waren für jede(n) Schüler(in) eine KOOBOX zur praxisnahen Berufsorientierung aus dem Karton. Mithilfe dieser Box, die nicht nur vier spannende und vielseitige Projektideen, sondern auch gleich die Anleitungen und Werkzeuge zur Umsetzung enthält, startete die Klasse am Montag bei Frau Bohländer mit der Kreation eines eigenen Comichefts. Am Dienstag wurde dann bei Frau Bader-Kusterer ein Microgreens-Garten angelegt, der nun noch immer für Gaumenfreuden bei den Schülern zu Hause sorgt. Das Highlight der Klasse wurde aber am Mittwoch aus Holzstücken selbstständig und mit toller Unterstützung von Jakob gefertigt – eine eigene Bluetooth-Box! Am Donnerstag und Freitag wurden dann Frau Steinke-Debatin und Herr Frick noch Zeugen des kreativen Slowmotion-Filmprojekts, bei dem die Klasse nicht nur den Film, sondern auch die Kulisse, Stative und die Protagonisten aus Drähten selbst herstellen durften.



Insgesamt war das Projekt (gerade auch in Corona-Zeiten) eine wunderbare kreative Auszeit, aber auch eine Orientierung in Bezug auf die Arbeitswelt, was gerade bei den berufsorientierenden Bildungsgängen momentan nicht so einfach zu gestalten ist. Die SchülerInnen konnten ihre individuellen handwerklichen, analytischen und kreativen Fähigkeiten zeigen und so war für jede(n) etwas dabei. Ein positives Selbstwertgefühl, Vertrauen in das eigene Können und viel Spaß konnte man bei der ganzen Klasse beobachten. Und obwohl jede(r) eine eigene Box hatte, unterstützten und kooperierten die SchülerInnen, indem die Schnelleren mit Freude den anderen Schülern ihre Hilfe anboten und so zusammen mit Jakob wie ein richtiges Werkstatt-Team aussahen. Wir danken der Werkstattschule e. V. Heidelberg für die großartige KOOBOX und hoffen, dass wir sie im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen!

Text: Bader



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Informationen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb



Brennender Müllcontainer in Bernbach gelöscht



Letzte Wochen wurde die Feuerwehr in Bernbach zu einem brennenden Müllcontainer gerufen. Bei Ankunft des Löschfahrzeugs war der vollgepackte Kunststoffmüllcontainer schon in sich zusammengeschmolzen und stand in hellen Flammen am Straßenrand. Neben dem Hausmüll brannte natürlich auch der Kunststoff des Containers selber und verursachte eine üble Rauchwolke. Als dann noch das Löschwasser dazukam, qualmte es wie bei einem Großbrand. Schnell waren die Flammen erstickt, aber als schwierig erwies sich das Ersticken der Brandherde im Müll. Trotz intensiven Einsatzes von Wasser kamen immer wieder Rauchschwaden aus dem Müll zum Vorschein, sodass der Kommandant Anweisung geben musste, den verbleibenden Müll mit einer Lage Löschschaum zu bedecken.

Die wahrscheinliche Brandursache wurde auch deutlich erkennbar. Ein ganzer Berg von Zigarettenkippen kam zum Vorschein. Nur eine einzige glimmende Kippe reicht aus, um sich mit der Zeit durch den trockenen Müll bis zur frischen Luft durchzufressen. Ist die Luftzufuhr dann erreicht, brennt der Müll lichterloh und das Feuer kann leicht auf Gebäude oder Fahrzeuge übergreifen. Denn so ein Glimmbrand kann viele Stunden unbemerkt bleiben und in der Nacht bemerkt man das ausbrechende Feuer erst sehr spät.

Die Feuerwehr weist auf den vorsichtigen Umgang mit Zigarettenkippen hin. Sie gehören erst in den Mülleimer, wenn die Glut sicher erloschen ist. Übrigens, in den Monaten von März bis Oktober ist das Rauchen im Wald generell streng verboten. Sich an das Rauchverbot zu halten, ist hier auch angewandter Naturschutz.

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenstoß

Liebe Mitchristen in ökumenischer Verbundenheit, auch in den Tagen nach Ostern bestimmt die Pandemie noch immer sehr unseren Alltag, ist die Not groß für viele Menschen. Einer, der die menschliche Not in sich trug und in seinem Innern ins Licht verwandelt hat, ist der auferstandene Christus. Wo Verzweiflung und Not ihn ansprachen, war er immer zugegen. Seine Freunde haben das Schicksal eines Menschen erlebt, der vor allem darin groß war, dass er in alle Beengungen menschlichen Lebens hineinging, der in seiner oft bedrückenden Müdigkeit immer noch ein gutes Wort fand für seine Freunde. In ihm – Christus – erschien die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes. Denen, die ohne Trost waren, lehrte er den Weg der Freude. Denen, die müde waren, teilte er eine Frische des Lebens mit, eine schlichte Fröhlichkeit und eine selige Fähigkeit zur Umwandlung. Aus seiner Seele stiegen Kräfte der Wandlung hervor. Das hat uns der menschengewordene und menschliche Gott Jesus Christus vorgelebt, auf dass wir es ihm gleich tun. In dieser Zeit, die wir durchleben, ist Aushalten von uns gefordert, viel Geduld, füreinander und miteinander da sein in Gesprächen – und sei es per Telefon, in Gebeten, im Anzünden einer Kerze, in

Begegnungen – und sei es mit Abstand, Treue im Glauben, Dankbarkeit für jeden Sonnenstrahl und die vielen kleinen Dinge im Alltag, in denen Gott da ist und mit uns geht. Jesus lebt – mit ihm auch ich!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Matthias Weingärtner

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Johannes Oesch

Im Kloster 9

Tel.: 07083-524255

Fax: 07083-524256

E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Barbara Schmidt

Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet,

E-Mail: Gemeindebuero.BadHerrenalb@elkw.de

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26

Jugendreferentin: Virginia Klumpp,

E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com, Tel.: 9389614

Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen,

Tel.: 0175-11 83 2 83

Öffnungszeiten der Klosterkirche:

dienstags - sonntags, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bis auf weiteres entfallen die meisten Gruppen und Veranstaltungen - außer Gottesdienst.

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise, auch in der Tageszeitung und im Internet!

Freitag, 16.04.2021

10 - 11 Uhr hat der **Tafelladen**, Im Kloster 11, geöffnet

Sonntag, 18.04.2021

Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern)

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pfr. Johannes Oesch

Dienstag, 20.04.2021

13 - 14 Uhr hat der **Tafelladen**, Im Kloster 11, (hinter der Klosterkirche) geöffnet

Chorproben des „Chor an der Klosterkirche“ fallen bis auf weiteres aus!

Kontakt: **Sigrid Fiebig**, Tel. 8569, sigrid.fiebig@posteo.de

Mittwoch, 21.04.2021

19.30 Uhr Sitzung des Verbundkirchengemeinderats (je nach Lage im Ev. Gemeindehaus oder online)

Freitag, 23.04.2021

10 - 11 Uhr hat der **Tafelladen**, Im Kloster 11, geöffnet

Sonntag, 25.04.2021

Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pfarrer Johannes Oesch

Evangelische Kirchengemeinde Bernbach

Pfarrbüro: Frau Doris Sesing, Althofstraße 29

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: montags, 15:00 Uhr - 16:30 Uhr, Tel.: 07083-8010

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 07083-5426

Mesnerin: Claudia Sobczynski, Tel.: 0172-9154764

Sonntag, 18.04.2021

Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern)

9:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pfr. Johannes Oesch

Sonntag, 25.04.2021

Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)

18:00 Uhr Abend-Gottesdienst mit Prädikantin Silvia Donath: zu Lukas 24, 13-35 „Kommen und Gehen“